

# MITTEILUNGSBLATT DER ORTSVERWALTUNG WEILER



Blaubeuren-Weiler, 29.01.2016

Ausgabemonat: **Februar 2016**

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 07344 6424 • Fax: 07344 929764 • E-Mail: [weiler@ov.blaubeuren.de](mailto:weiler@ov.blaubeuren.de)

Redaktionsschluss ist jeweils der 23. des Vormonats. Beiträge hierzu bitte als Word-Datei.doc einsenden.

## **Die Ortsverwaltung informiert**

**Öffnungszeiten Rathaus** – Am Donnerstag, 04.02.16 sowie am Montag, 08.02.16 entfallen die Sprechstunden.

**Ortschaftsrat** – Die nächste öffentliche Sitzung findet am Donnerstag, 18.02.16 um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses statt. Die Tagesordnung hängt rechtzeitig im Schaukasten am Rathaus aus. Interessierte Einwohner aus Weiler sind herzlich dazu eingeladen.

**Silvesternacht Sachbeschädigung** – In der Silvesternacht wurde ein geparktes Auto mit einer weißen und dicklichen Flüssigkeit verschmiert. Der Eigentümer hat die Angelegenheit bei der Polizei angezeigt. Dabei handelt es sich um Sachbeschädigung. Für den/die Verursacher kann dies rechtliche Folgen nach sich ziehen.

**Parken von Fahrzeugen auf öffentlichen Flächen** – In letzter Zeit gehen vermehrt Hinweise bei der Ortsverwaltung ein, dass Fahrzeuge in der Aachtalstraße, Im Gässle (am Backhaus), im Kreuzungsbereich Aachtalstraße Wiestalstraße sowie in der Wiestalstraße selbst verkehrsbehindernd parken. Generell der Hinweis: Bitte stellen Sie ihr Fahrzeug auf öffentlichen Straßen so ab, dass die eine Durchfahrt im Speziellen für Rettungsfahrzeuge, ÖPNV, Müllfahrzeuge usw. jederzeit möglich ist. Vielen Dank für die Beachtung und ihre Umsetzung.

**Verunreinigungen durch Hunde** – Sehr zum Bedauern wurde „Im Rohr“ auf freiem Feld und in Grünanlagen gefüllte Beutel mit Hundekot aus den beiden aufgestellten Müllbehälter mit Hundebutel gefunden. Die Bitte an alle pflichtbewussten Hundebesitzer und die Einwohnerschaft: Wenn Sie Mitmenschen sehen, welche gefüllte Beutel mit Hundekot einfach in die Landschaft werfen, zeigen Sie Zivilcourage und sprechen Sie die Personen daraufhin an.

In diesem Zusammenhang sei nochmals auf die Polizeiverordnung der Stadt Blaubeuren verwiesen. Diese regelt das öffentliche Leben innerhalb der Kommune. Dort ist zu lesen: § 11- Verunreinigung durch Hunde - Der Halter oder Führer eines Hundes hat dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf Gehwegen und Schulhöfen, auf fremden Grundstücken oder in öffentlichen Grün- und Erholungsanlagen verrichtet. Dennoch dort abgelagerter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

## **Amtliche Bekanntmachungen**

**Bunter Nachmittag für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger Samstag, 30.01.16, in der Mehrzweckhalle Asch** - Der Lions-Club Blaubeuren-Laichingen und die Stadt Blaubeuren laden Sie sehr herzlich ein zu einem „Bunten Nachmittag“ am **Samstag, 30.01.16** in die Mehrzweckhalle Asch um **13:30 Uhr**.

Es erwartet Sie ein bunt gemischtes, fröhliches Unterhaltungsprogramm: Es spielt das Akkordeon-Duo Wilhelm Glöckler und Reinhold Stocker und der Sketch „Das Festkomitee“ wird aufgeführt, gespielt von der Theatergruppe aus Markbronn. Kaffee und Kuchen werden vom FV Asch und den Landfrauen für den Nachmittag organisiert; hierzu sind Sie herzlich eingeladen sind.

Der Zubringerdienst (Kleinbus) fährt für Sie: 12.50 Uhr Gerhausen Bushaltestelle Hauptstraße; 12.55 Uhr Blaubeuren Bahnhof; 13.00 Uhr Blaubeuren Graben; 13.05 Uhr Seißen Bushaltestelle Backhaus; 13.15 Uhr Sonderbuch Bushaltestelle Ortsmitte und 13.20 Uhr Asch Mehrzweckhalle. Die Rückfahrt ist gegen 16:30 Uhr von der Gemeindehalle Asch aus in der gleichen Reihenfolge zu den genannten Haltestellen vorgesehen.

Ich bedanke mich bei allen Akteuren, Vereinen und Einzelpersonen, dass Sie dieses Angebot für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger machen und freue mich, Sie zu diesem vergnüglichen Nachmittag und ein paar gemütlichen Stunden einladen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen - Jörg Seibold, Bürgermeister

## **Einladung zur Bürgerversammlung am Dienstag, 02.02.16, 20:00 Uhr, Stadthalle Blaubeuren** **Thema: weitere Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge in Blaubeuren**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Alb-Donau-Kreis kommen wöchentlich etwa 102 Asylsuchende und Flüchtlinge an. Diese Menschen muss der Landkreis in Gemeinschaftsunterkünften unterbringen. In Blaubeuren sind derzeit etwa 200 Menschen im Gebäude Bergstraße 34 und etwa 30 Menschen in der Aachtalstraße 22, Weiler, untergebracht.

Am 22. Januar 2016 hat der Alb-Donau-Landkreis die Stadt Blaubeuren offiziell darüber informiert, dass beabsichtigt ist, weitere Asylsuchende und Flüchtlinge in Blaubeuren unterzubringen. Konkret plant der Landkreis, hierfür das Gebäude Karlstraße 57 (ehemals Fitnessstudio positiv) anzumieten. Dem Gemeinderat Blaubeuren und mir als Bürgermeister ist es sehr wichtig dafür zu sorgen, dass die Bürgerschaft so rasch als möglich und so umfassend wie möglich informiert wird und Ihnen eine Gelegenheit anzubieten, Fragen zu stellen und Meinungen zu äußern. Daher lade ich Sie ein zu einer rasch organisierten öffentlichen **Bürgerversammlung am Dienstag, 02.02.16, 20:00 Uhr in der Stadthalle Blaubeuren.**

Weiter ist uns wichtig, dass die Unterbringung der Menschen für alle Beteiligten im Rahmen des Möglichen gut geschieht. Das heißt für die möglicherweise betroffenen Anlieger, dass wir uns als Stadt Blaubeuren für eine quantitativ angemessene, befristete (also nicht dauerhafte) und von Anfang an betreute und beaufsichtigte Unterbringung einsetzen.

Der Landkreis als zuständige Behörde möchte das Gebäude in der Karlstraße so schnell wie möglich zur Unterbringung nutzen. Bis zu 130 Menschen sollen für die maximale Dauer von 12 Monaten im Gebäude unterkommen. Der Landkreis sieht eine 8-stündige, tägliche Aufsicht und Betreuung für die Menschen vor. Ideal wäre, wenn das Gebäude nach der Nutzung als Asylunterkunft einer dauerhaften Nutzung als Wohngebäude zugeführt werden könnte. Erste Ansätze hierfür gibt es. Diese sind allerdings weder konkret noch verbindlich.

Es ist letztlich Aufgabe des Landkreises, für eine angemessene Unterbringung, Betreuung und Aufsicht der Flüchtlinge zu sorgen und gleichzeitig auch Ansprechpartner für Ihre Anliegen zu sein.

Dennoch möchte ich Sie schon heute herzlich bitten und dazu aufrufen, die Asylsuchenden und Flüchtlinge mit Respekt vor dem Mitmenschen und ohne Voreingenommenheit aufzunehmen. Wir erwarten umgekehrt von jenen, die in Blaubeuren sicher unterkommen, dass sie sich ebenso rücksichtsvoll und integrativ verhalten, unsere Sitten und Gebräuche respektieren und das ihre für ein gedeihliches Miteinander tun.

Mit freundlichen Grüßen - Jörg Seibold, Bürgermeister

## **Land schreibt Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg 2016 aus**

Bewerbungsschluss: 30.04.2016 (für den Schülerpreis: 20.05.2016)

Die Landesregierung möchte auch im kommenden Jahr wieder besondere Leistungen in der Erforschung der lokalen Geschichte und Tradition auszeichnen. Hierzu schreibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst den Landespreis für Heimatforschung aus. Bewerbungen können bis 30.04.16 erfolgen. Für den Schülerpreis endet die Bewerbungsfrist am 20.05.16.

Kunststaatssekretär Jürgen Walter: „Die Lokal- und Regionalgeschichte eröffnet einen Zugang zu unseren historischen Wurzeln und verhilft uns damit zu einem neuen Blick auf unser konkretes Lebensumfeld. Die örtlichen und ehrenamtlichen Heimatforscherinnen und Heimatforscher leisten auf diesem Gebiet wertvolle Arbeit.“

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf einer eigenen Forschungsleistung beruhen. Die eingereichten Arbeiten sollen folgende Themenbereiche mit Bezug zu Baden-Württemberg behandeln:

- Orts-, Regional- und Landesgeschichte auch im Hinblick auf ein zusammenwachsendes Europa
- Neue Heimat Baden-Württemberg
- Heimatmuseen, Heimatforschung
- Natur und Naturschutz, Landschaftsschutz, Umweltschutz
- Entwicklung und Geschichte von Technik- und Industrie
- Denkmalschutz, Dorferneuerung, Stadterneuerung
- Kunst- und Architektur
- Dialektforschung, Literatur, Brauchtum
- Volksmusik, Volkstanz, Tracht
- Bevölkerung und Minderheiten
- Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung

Der Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg wird seit 1992 verliehen. Ausgelobt wird die jährliche Auszeichnung vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege Baden-Württemberg mit dem Ziel, die Leistungen ehrenamtlich tätiger Heimatforscher zu würdigen und ihnen die verdiente öffentliche Anerkennung zukommen zu lassen. Die Verleihung des Preises findet am 17.11.16 in Bad Mergentheim im Rahmen der Heimattage Baden-Württemberg statt. Der Landespreis besteht aus einem 1. Preis zu 5.000 Euro, zwei 2. Preisen zu je 1.500 Euro, einem Jugendförderpreis und einem Schülerpreis mit je 1.500 Euro. Über die Vergabe entscheidet

eine ehrenamtliche Jury. Die Bewerbungsunterlagen können in der Geschäftsstelle im Ministerium angefordert oder im Internet unter [www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen](http://www.mwk.baden-wuerttemberg.de/ausschreibungen) ausgedruckt werden.  
Online: [www.landespreis-fuer-heimatforschung.de](http://www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)

**Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016** - Für 2016 sind wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft geplant. Seit Oktober 2014 ist das Regierungspräsidium Tübingen landesweit für die Zulassungen und Prüfungsorganisation der Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig. Zugelassen wird, wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschafter/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat. Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten erworben wurden, zur Prüfung zugelassen. Genaue Informationen gibt es auf der Internetseite [www.rp.baden-wuerttemberg.de](http://www.rp.baden-wuerttemberg.de) unter der Rubrik „Ausbildung I Hauswirtschaft“. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit. Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bis spätestens 28.03.16 und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens 10.06.16 beim Regierungspräsidium Tübingen, Referat 31 einzureichen.

**Was tun eigentlich Polizisten? – Praktikum bei der Polizei** - Ein Einblick in die Berufswelt ist für junge Menschen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz Gold wert. Die ersten Eindrücke helfen bei der Entscheidung für den Traumberuf. Das Polizeipräsidium Ulm bietet deshalb für alle interessierten Realschüler und Gymnasiasten aus Ulm, dem Alb-Donau-Kreis und den Landkreisen Biberach, Göppingen und Heidenheim zweitägige Info-Aufenthalte an. Bei ihren Besuchen auf den Polizeidienststellen des Präsidiums berichten echte Polizisten hautnah aus ihrem Beruf. Sie lassen auch einen Blick hinter die Kulissen der Polizeiarbeit zu. Und die Teilnehmer erhalten wertvolle Hinweise zum Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Im Vorjahr hatten fast 300 Schülerinnen und Schüler diese Gelegenheit genutzt, um sich über ihren Traumberuf umfassend zu informieren. Die nächsten Praktika zur Berufsorientierung beim Polizeipräsidium Ulm finden im Zeitraum von Februar bis April statt. Weitere Informationen sowie ein Bewerbungsformular sind im Internet auf der Homepage des Polizeipräsidiums Ulm ([www.polizei.ulm.de](http://www.polizei.ulm.de)) in der Rubrik „Berufsinfo“ zu finden.

Kontakt: Berufsinformation des Polizeipräsidiums Ulm, Tel. 0731/188-5555, [ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de](mailto:ulm.berufsinfo@polizei.bwl.de)

**Region - Zur Fasnet: Polizei sorgt für Sicherheit und appelliert an Vernunft** - Das neue Jahr hat kaum begonnen, da steht schon die fünfte Jahreszeit vor der Türe. Obwohl diese auch 2016 wieder sehr kurz ist sind in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm viele Fasnetsveranstaltungen geplant. Damit Sie sicher hin und heim kommen, gibt das Polizeipräsidium Ulm Tipps: "Die Polizei begleitet die Fasnetsveranstaltungen aufmerksam und mit merklich mehr Polizeibeamten", verspricht Polizeivizepräsident Hubertus Högerle. Sie Sorge auf diese Weise für Sicherheit. Dennoch könne sich im Umfeld einzelner Besucher eine kritische Situation entwickeln. "Seien Sie deshalb stets aufmerksam. Meiden Sie Situationen, die zu Konflikten führen können. Und meiden Sie die Nähe von Personen oder Gruppen, die erkennbar provozieren. Das ist keine Feigheit, sondern Vernunft", rät der erfahrene Polizist weiter. Sollten Menschen Hilfe brauchen, sollen Zeugen helfen, ohne sich selbst zu gefährden. "Fordern Sie andere zur Mithilfe auf. Kümmern Sie sich um das Opfer. Rufen Sie sofort die Polizei (Notruf 110). Merken Sie sich Merkmale des Täters. Stellen Sie sich als Zeuge zur Verfügung", ist hier der Rat der Polizei. Wichtig sei der Polizei dabei in jedem Fall, dass sie verständigt wird. Dass Opfer und Zeugen von Straftaten sich melden. Manche Opfer glauben, dass eine Strafanzeige "nichts bringt". Das treffe nur dann zu, wenn die Anzeige nicht erstattet wird. Wenn die Polizei nicht informiert wird, könne sie nicht reagieren. Die Polizei werde sonst aber konsequent einschreiten und Täter verfolgen. Ihnen drohen Strafanzeigen, Bußgelder oder der Gewahrsam. Diejenigen, die schon in den Vorjahren wegen Gewalt aufgefallen sind, müssen mit Hausbesuchen rechnen. Denn die Polizei steht im Kontakt mit den Bürgermeisterämtern. Die prüfen, ob im Einzelfall ein Aufenthaltsverbot verhängt wird. Dann darf diese Person bestimmte Bereiche, etwa die Fasnetsveranstaltungen, nicht betreten. Damit hat die Polizei schon in den vergangenen Jahren gute Erfahrungen gemacht.

Feiern ist für viele auch mit dem Konsum von Alkohol verbunden. Da sich Alkohol und Autofahren nicht gut vertragen rät das Polizeipräsidium Ulm, feiern und fahren klar zu trennen. Schließlich ist Alkohol immer noch eine der Hauptunfallursachen. Um Alkoholunfälle mit Verletzten oder gar getöteten Menschen möglichst zu verhindern und das Problembewusstsein in der Bevölkerung zu stärken führt die Polizei auch in diesem Jahr verstärkt Kontrollen durch. Wer sich dennoch unter Alkoholeinfluss ans Steuer setzt riskiert hohe Strafen, Punkte und ein Fahrverbot oder sogar den Verlust des Führerscheins. Wer unter Alkoholeinfluss einen Unfall verursacht begeht eine Straftat und muss mit einer Gefängnisstrafe rechnen. Dafür reicht auch schon ein kleiner Sachschaden. Ein häufiger Irrglaube ist, dass einem unterhalb der 0,5-Promille-Grenze nichts passieren kann. Dies ist nicht richtig. Für Fahranfänger unter 21 Jahren gilt eine 0,0 Promille Grenze. Auch sonst sind ab 0,5 Promille zwar sehr empfindliche Strafen sicher, allerdings

reichen auch 0,3 Promille unter Umständen aus um den Führerschein zu verlieren. Nämlich dann, wenn der Fahrer ein Verhalten zeigt, welches auf seine Fahruntüchtigkeit schließen lässt. Und dieser Wert ist schnell erreicht.

Das Polizeipräsidium Ulm rät daher: "Kümmern Sie sich bereits im Vorfeld um die Frage, wie der Heimweg bewältigt wird. Hierfür sind besonders Bahn, Bus und Taxi geeignet." Der gleiche Ratschlag gelte auch für den nächsten Morgen. Restalkohol im Körper kann dann immer noch zur Fahruntüchtigkeit führen.

Die Polizei appelliert hier an die Vernunft: "Respektieren Sie die Grenzen. Helfen Sie mit, dass auch diese Fasnet sicher wird und der Frohsinn der fünften Jahreszeit allen erhalten bleibt", rät sie.

**LANDRATSAMT ALB-DONAU-KREIS** **Ausbildung zum Landwirt** - Eine Informationsveranstaltung zur Ausbildung als Landwirt/-in an der landwirtschaftlichen Berufsschule findet am Donnerstag, den 4. Februar um 19 Uhr in der Valckenburgschule Ulm (Raum 201), Valckenburgufer 21 statt. Der Ausbildungsberuf Landwirt/in ist ein besonders vielseitiger Beruf, der sowohl den Umgang mit Tieren und Pflanzen, als auch Technik und Elektronik beinhaltet. Auch Jugendliche ohne elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb haben in Agrarunternehmen, Betrieben der Landschaftspflege, Tierhaltung und Energieerzeugung beste Berufsaussichten. Informationen dazu gibt es unter der Telefonnummer 0731/920380.  
Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Landwirtschaft/Pressestelle

**Sprechtage Rentenversicherung 2016** – Am Mittwoch, 10.02.16 von 8.30-12.00 und 13.30-15.30 Uhr findet im Trauzimmer 8 im Blaubeurer Rathaus der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung statt. Eine Voranmeldung ist erforderlich über Telefon 0731/920-410. Die Rentenunterlagen und den Personalausweis nicht vergessen! Der nächste Beratungstag folgt am 09.03.16. Ortsbehörde für Rentenversicherung Blaubeuren

#### **Im Schaukasten am Rathaus finden Sie**

- ... die Einladung mit Tagesordnung zur öffentlichen Ortschaftsrat Sitzung am Do. 18.02.16
- ... Pressemitteilungen des Landratsamt Alb-Donau-Kreis
- ... aktuelle Veranstaltungshinweise von Vereinen, und vieles mehr

#### **Weilemer Vereine, Gruppen und Institutionen – Bekanntmachungen und Termine**

##### **Bubenjungschar**

**Altpapiersammlung – Samstag, 06.02.16** – Die Bubenjungschar führt die 1. Altpapiersammlung in 2016 durch. Bitte legen Sie ihr gebündeltes Altpapier ab 8 Uhr gut sichtbar am Straßenrand zur Abholung bereit. Im Namen der Bubenjungschar vielen Dank für Ihre Papierspende.

##### **Dorfgemeinschaft d´ Weilemer e.V.**



##### **Funkenfeuer im Oberen Wiesental – Sonntag, 14.02.16**

Es ergeht die herzliche Einladung zum Besuch des Funkenfeuer 2016. Der Funken wird östlich der Gartenfest-Wiese aufgebaut. Beginn ist um 17.30 Uhr, der Funken wird nach Einbruch der Dunkelheit angezündet. Für das leibliche Wohl ist mit ein Imbiss, Waffeln, Glühwein, Punsch und weitere Getränke gesorgt. Der Verein lädt alle Weilemer sowie Gäste aus nah und fern dazu ein, mit diesem Brauch zum Ende der Fastnachtszeit und zur Vertreibung des Winters gemeinsam das traditionelle Brauchtum fortzuführen. Bitte kein Grüngut, Altholz und sonstige Materialien welche nicht verbrannt werden dürfen anliefern.

##### **Zum Vormerken:**

- **Mitgliederversammlung** – Freitag, 04.03.16, 19.30 Uhr im Alten Schulhaus
- **Treffpunkt Weiler** – Freitag, 11.03.16, 19.30 Uhr im Alten Schulhaus. Thema: "Syrien: Staat und Gesellschaft vor dem Krieg und heute." Vortrag / Diskussion von und mit Prof. Dr. Wolfgang Schwaigert

**Backen lernen im Backhaus** – Die Dorfgemeinschaft d´ Weilemer e.V. lädt alle Interessierten ein das Backen im Backhaus zu erlernen. Dies soll in Kursen im April (voraussichtlich Samstags) erfolgen. Wollen Sie die Kunst des traditionellen Backens im Backhaus und die erforderlichen handwerklichen Schritte erlernen, dann melden Sie Ihr Interesse bis 01.03.16 bei der Ortsverwaltung Weiler an.



##### **Evangelische Kirchengemeinde Blaubeuren-Weiler - Pfarramt II**

Pfarrstraße 2, 89143 Blaubeuren, Tel: 07344-6367, Fax: 07344-923178

##### **GOTTESDIENST- und TERMINPLAN „Weiler“**

**Es wird nachgeläutet. Gottesdienstbeginn 9.05 Uhr**

**Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:**

Dienstag      02.02.16      13.30 Uhr      **Sitzgymnastik** – Entspannung für Körper und Geist

		im Gemeinderaum	
Mittwoch	03.02.16	10.00 Uhr 15.00 Uhr	<b>Mutter-Kind-Gruppe</b> im Gemeinderaum <b>Konfi</b> - Konfirmandenunterricht im MAH, Blaubeuren
Donnerstag	04.02.16	17.30 Uhr	<b>Mädchen-Jungschar</b> im Gemeinderaum
Freitag	05.02.16	16.45 Uhr	<b>Buben-Jungschar</b> im Gemeinderaum
Dienstag	09.02.16	13.30 Uhr	<b>Sitzgymnastik</b> – Entspannung für Körper und Geist
		im Gemeinderaum	
<b>Sonntag</b>	<b>14.02.16</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>Gottesdienst mit AM und Taufe</b> – Nikolauskirche – Pfarrer Börkircher
Dienstag	16.02.16	13.30 Uhr	<b>Sitzgymnastik</b> – Entspannung für Körper und Geist
		im Gemeinderaum	
Mittwoch	17.02.16	10.00 Uhr 14.30 Uhr 15.00 Uhr	<b>Mutter-Kind-Gruppe</b> im Gemeinderaum „ <b>Fröhlicher Alltag</b> “, Seniorentreff im Gemeinderaum <b>Konfi</b> - Konfirmandenunterricht im MAH, Blaubeuren
Donnerstag	18.02.16	17.30 Uhr	<b>Mädchen-Jungschar</b> im Gemeinderaum
Freitag	19.02.16	16.45 Uhr	<b>Buben-Jungschar</b> im Gemeinderaum
<b>Sonntag</b>	<b>21.02.16</b>	<b>09.00 Uhr</b> 10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - Nikolauskirche – Pfarrer Börkircher <b>Kinderkirche</b> im Gemeinderaum
Dienstag	23.02.16	13.30 Uhr	<b>Sitzgymnastik</b> – Entspannung für Körper und Geist
		im Gemeinderaum	
Mittwoch	24.02.16	10.00 Uhr 15.00 Uhr	<b>Mutter-Kind-Gruppe</b> im Gemeinderaum <b>Konfi</b> - Konfirmandenunterricht im MAH, Blaubeuren
Donnerstag	25.02.16	17.30 Uhr	<b>Mädchen-Jungschar</b> im Gemeinderaum
Freitag	26.02.16	16.45 Uhr	<b>Buben-Jungschar</b> im Gemeinderaum
<b>Sonntag</b>	<b>28.02.16</b>	<b>09.00 Uhr</b> 10.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> - Nikolauskirche – Pfarrerin Schmelzer <b>Kinderkirche</b> im Gemeinderaum

**Weltgebetstag der Frauen** - Der diesjährige, ökumenische Weltgebetstag der Frauen, welcher auch in Weiler eine jahrzehntelange Tradition hat, findet am **Freitag, 04.03.16, 19:00 h** in der Nikolauskirche statt. Die bunte, lebendige Liturgie haben dieses Jahr Frauen aus Kuba unter dem Thema: „*Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf*“ gestaltet. Zur Vorbereitung des Gottesdienstes treffen sich Interessierte (alle sind herzlich eingeladen) am **Dienstag, 23.02.16, 19:30h im Schulhaus in Weiler**

## Sonstiges



### Urgeschichtliches Museum Blaubeuren – Veranstaltungen im Februar

**Steinzeitwerkstatt** - So stark wie ein Löwe wollten auch die Menschen in der Steinzeit sein.

Am Sonntag, 07.02.16 von 14 bis 17 Uhr können Löwenmasken aus Leder mit Steinzeitmessern geschnitten und mit Naturfarben gestaltet werden.

**Führung** - Das Urmu lädt am 14.02.16 um 11 Uhr zu einer öffentlichen Führung durch das Museum ein. Der Rundgang gibt Ihnen die Möglichkeit dem Archäologen Hannes Wiedmann Fragen zu Klima, Entwicklung des Menschen und Werkzeugtechnologie zu stellen.

**Steinzeitwerkstatt** - Nadeln dünn und spitz werden am 14.02.16 von 14 bis 17 Uhr in der Steinzeitwerkstatt geschliffen und mit einem selbst gezwirnten Faden versehen.

**Steinzeitwerkstatt** - Von Mäusen und Menschen handelt die Steinzeitwerkstatt am 21.02.16 von 14 bis 17 Uhr. Der Archäologe Chris Baumann erklärt was Mäuseknochen über Klima und Umwelt erzählen. Mit dem Mikroskop machen sich die Besucher auf die Suche nach Überresten von Kleinsäugetern.

**Steinzeitwerkstatt** - Körbchen aus Bast entstehen am 28.02.16 von 14 bis 17 Uhr. Die Archäologin Iris Kaufmann erklärt welche Materialien den Menschen der Steinzeit zur Verfügung standen und welche überraschenden archäologischen Funde in den Letzten Jahren gemacht wurden.

**Deutsches Rotes Kreuz - Blutspendenaktion** - Am 09.02.16 führt das DRK zwischen 14.30 und 19.30 Uhr in der Karl-Spohn-Realschule in Gerhausen eine Blutspendenaktion durch. Alle gesunden Menschen von 18 bis 71 Jahren können Blut spenden, Erstspender bis zur Vollendung des 65. Lebensjahres. Bitte den Personalausweis zum Blut spenden mitbringen.

**Arbeitskreis Asyl & Integration Blaubeuren** – Der Arbeitskreis Asyl & Integration Blaubeuren hat mit dem „**CAFE INTERNATIONAL**“ ein neues Begegnungsangebot mit Flüchtlingen gestartet. Es findet nun, entgegen einer falschen Ankündigung im Blaumännle, immer jeden Donnerstag von 16 – 19 Uhr in den Räumlichkeiten des Café Vier in der Alberstraße 3 statt. Am 21.01.16 fand die erste Öffnung statt und war mit ca. 40 Besuchern ein wunderbarer Erfolg.

Am **10.02.16 (Aschermittwoch)** wollen wir ein Zeichen setzen und diese Veranstaltung ausnahmsweise dann an einem Mittwoch nach draußen verlegen um der zeitgleich beginnenden Wahlveranstaltung der AfD bei den Hessenhöfen eine „fremdenfreundliche Alternative“ entgegenzustellen. Geplant ist deshalb an

diesem Tag **ab 16 Uhr** unser „**CAFE INTERNATIONAL**“ zusammen mit den Flüchtlingen und interessierten BürgerInnen in großem Rahmen auf dem Kirchplatz vor der Stadtkirche zu veranstalten, um der Öffentlichkeit zu signalisieren, wie freundschaftliche Begegnungen über Grenzen hinweg Interesse und Respekt für das Anderssein wecken. In der Ideologien nicht fruchtbares Miteinander verbauen. - Für eine Welt, in der die Menschen auf das Fremde zugehen - um das Verbindende zu entdecken. Es soll eine bunte Veranstaltung werden mit Gesprächen bei Tee, Kaffee, Spiel & Musik. Damit es ein buntes „**CAFE INTERNATIONAL**“ wird, sind wir auf Ihre Ideen und die Beteiligung von vielen Menschen angewiesen.

Also weitersagen! Kaffee oder Tee kochen, Kuchen backen, musikalische und künstlerische Darbietungen einbringen, Sport & Spiel, Zirkus, alt & jung,....

Je mehr Leute kommen, desto besser. Ziel sind 500 Personen. Wer Ideen zum Programm hat, einfach kurz melden, je bunter, desto besser. Seid also alle aufgerufen, beteiligt Euch und sagt es weiter.

Für eine Kultur des Miteinanders

Herzliche Grüße - Michel Hermann, Vorsitzender Arbeitskreis Asyl & Integration Blaubeuren

**NaturFreunde Süd-Alb** - Vom 11. bis 12.06.16 gibt es eine zweitägige Bezirkswanderung. Sie führt von Unterkochen über Hülen und Kapfenburg zum NaturFreunde-Haus Braunenberg bei Wasseralfingen (18-20 km). Dort wird übernachtet. Am Sonntag geht es 10 km nach Unterkochen zurück. Die Bezirkswanderung wird von Hans-Peter Theilacker (Schnaitheim) geführt.

Weitere Infos und Anmeldung wegen Übernachtung bis zum 31.01.16 bei H.-P. Theilacker. Telefon 07321-65439. E-Mail: [theilacker@kabelbw.de](mailto:theilacker@kabelbw.de) oder Karl-Heinz Irgang Telefon 07344-8882. Auch Nichtmitglieder sind willkommen.

**Sammelaktion der Klasse 7b, Karl-Spohn-Realschule** – Die Klasse 7b sammelt Geld für ihren Schulandheimaufenthalt und hat zu diesem Zweck eine Aktion mit einer Textilfirma am Laufen. Es werden Altkleider und Altschuhe von den Kindern eingesammelt und zur entsprechenden Firma gebracht, welche die gesammelte Ware abkauft. Gesammelt werden noch tragfähige Sport-, Winter-, Sommer-, Damen-, Herren- und Kinderbekleidung. Die Kleidung sollte noch tragbar sein und **nicht kaputt** sein. Ebenfalls werden noch tragbare, nicht kaputte Schuhe gesammelt. Diese sollten getrennt von den Kleidern in Säcken gesammelt werden. Wenn jemand entsprechende Sachen abzugeben hat und die Schüler und Schülerinnen der 7b unterstützen möchte, kann er sich hier in Weiler an Daniel Rostomily wenden. Die Sachen können nach vorheriger Absprache abgeholt oder angeliefert werden. Tel.: 07344-921978 oder E-Mail: [dani.r01@web.de](mailto:dani.r01@web.de). Vielen Dank im Voraus.

**Kinderflohmarkt** – Die Mutter-Kind-Gruppe (Krabbelgruppe) Seißen veranstaltet am 05.03.16 einen Kinderflohmarkt in der Zehntscheuer von 10 bis 12 Uhr. Email zur Anmeldung für Verkäufer unter [kinderflohmarkt.seissen@gmx.de](mailto:kinderflohmarkt.seissen@gmx.de). Kontakt: Melanie Riedmüller Tel. 07344/9280080.

Freundliche Grüße sendet Ihnen - Ortsverwaltung Weiler

Wolfgang Dieminger

Ortsvorsteher

Bitte beachten Sie: Der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt März 2016 ist am 23.02.16.

Die gewünschten Beiträge bitte als Word-Datei.doc an E-Mail [weiler@ov.blaubeuren.de](mailto:weiler@ov.blaubeuren.de) einsenden.